

Liebenau – Leben im Alter
gGmbH



Kressbronn
Haus St. Konrad





Moderne Altenhilfe vor Ort

Das neue Altenpflegeheim Haus St. Konrad liegt auf einer Anhöhe mit traumhafter Sicht auf den Bodensee und das Alpenmassiv zwischen Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Gebäude – Inbetriebnahme Oktober 2008 – erfüllt sämtliche Anforderungen an eine moderne Altenpflege. Das Haus St. Konrad war bundesweit das erste Altenpflegeheim, das energetisch mit einem sehr hohen Standard ausgestattet wurde: Erdwärme und Solarenergie sorgen neben einer hoch gedämmten Außenfassade für ein behagliches Raumklima.

Im Haus stehen 60 Dauerpflegeplätze vorwiegend in Einbettzimmern zur Verfügung. Für Ehe- oder Geschwisterpaare gibt es auf Wunsch größere Zimmer für eine Doppelbelegung. Zwei Plätze dienen der Kurzzeitpflege.

Es werden Menschen in den Pflegestufen 1 bis 3 sowie rüstige Bewohnerinnen und Bewohner aufgenommen. Wir begrüßen es, wenn möglichst viele Bewohner ihre Zimmer mit eigenen Möbeln einrichten und damit ihren Zimmern eine persönliche und individuelle Note geben.

Alle Bereiche des Hauses sind alten- und behindertengerecht gestaltet. Die Einzelzimmer sind zwischen 22 und 28 Quadratmeter groß und haben alle ein eigenes Bad mit Dusche. Im Haus sind zwei Pflegebäder integriert.

Heimgebundene Wohnungen bieten Sicherheit

Im Obergeschoss des Hauses befinden sich zehn Heimgebundene Wohnungen, in denen ältere Menschen selbstständig leben und bei Bedarf auf die fachlichen Angebote des Altenpflegeheimes zurückgreifen können.





Selbstständigkeit erhalten

Dem Leitwort der Stiftung Liebenau: „In unserer Mitte – Der Mensch“ verpflichtet, respektieren wir die Persönlichkeit jedes Bewohners, seine Ansichten, Gewohnheiten und Entscheidungen – besonders wenn seine intellektuellen und kommunikativen Fähigkeiten alters- oder krankheitsbedingt eingeschränkt sind. Der persönliche Lebensstil des einzelnen Bewohners findet Beachtung in der Betreuung und Pflege. Sie können und sollen Ihren Alltag nach Ihren eigenen Möglichkeiten und Bedürfnissen gestalten.

Erfahrende Mitarbeiter nehmen die Bedürfnisse der Bewohner wahr und bemühen sich die Wünsche des Einzelnen zu erfüllen. Besonders Bewohnern, die an Demenz erkrankt sind, soll in kleineren Wohngruppen eine Lebensart geboten werden, die ihren Bedürfnissen gerecht wird und die eine vertraute Alltagsgestaltung zulässt. Neben dem eigenen Zimmer, dem privaten Bereich, bilden auch die Aufenthaltsbereiche und Wohnzimmer gesellige Lebensmittelpunkte und Begegnungsmöglichkeiten.

Qualifizierte Mitarbeiter leiten die Bewohner an, ihre persönlichen Fähigkeiten zu üben, zu erhalten und manche wieder zu erlernen. Sie berücksichtigen dabei die individuellen Ressourcen.





Kompetent und sensibel in Pflege und Betreuung

Die pflegerische Betreuung, die Unterstützung und die Alltagsbegleitung der Bewohner sind wichtige Schwerpunkte unserer täglichen Arbeit. Dabei setzen wir auf ausgebildete und freundliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Alten- und Krankenpflege, die sich regelmäßig fortbilden. Die Anforderungen der Betreuung und Pflege setzen sie nach dem neuesten Stand der Pflegewissenschaften um. Dies wird über ein hausinternes Qualitätsmanagement gesteuert, geprüft und laufend verbessert.

Im Haus St. Konrad sind – wie in allen unseren Häusern – für die Mitarbeiter verbindlich die Pflegestandards des Deutschen Netzwerks zur Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) eingeführt. Dazu gehören Sturzprophylaxe, Schmerzmanagement, Harnkontinenz, Dekubitusprophylaxe, Wundversorgung und Ernährungsmanagement. Wichtige Bestandteile zur Sicherung der Qualität im Haus St. Konrad sind ein durchgängiges Beschwerdemanagement sowie Mitarbeiter- und Kundenbefragungen.

Individuelle Begleitung

Die differenzierte Pflege erfolgt nach einer individuellen Pflegeplanung. Dabei berücksichtigen wir die Biographie des Einzelnen. Unser Ziel ist es, dass sich die Bewohner wohl fühlen. Selbstverständlich erhalten sie auch die individuell benötigten Hilfen bei der täglichen Körperpflege, beim Essen, beim Anziehen und bei der Mobilisierung. In unseren Häusern gilt freie Hausarztwahl. Sofern es die Entfernung zulässt, können Sie weiterhin von Ihrem Hausarzt versorgt werden. Schwerkranke und sterbende Menschen betreuen wir im Rahmen einer umfassenden palliativmedizinischen Versorgung. Dadurch bleibt die Lebensqualität so lange wie möglich erhalten.





Wohnen wie zu Hause

Für die Bewohnerinnen und Bewohner entstanden helle und behagliche Räume. Die zum Haus gehörende Gartenanlage erhöht die Lebensqualität und bietet Gelegenheit, um sich an der frischen Luft aufzuhalten. Die Wohnzimmer und die Gemeinschaftsräume sowie die Wohnküchen stehen allen Bewohnern offen. Bei der Innenausstattung der Räume haben wir großen Wert auf eine gemütliche und wohnliche Atmosphäre gelegt. Die Innenarchitektur orientiert sich vor allem an den Bedürfnissen der älteren Bewohner. Die offenen und integrierten Küchen erlauben es den Bewohnern unmittelbar bei der Essenszubereitung dabei zu sein. Sie riechen frisch gebrühten Kaffee oder den Duft von frisch geschnittenem Gemüse. Eine Servicekraft unterstützt Sie auch beim Trinken oder beim Einnehmen von Zwischenmahlzeiten.

Essen für Leib und Seele

Mahlzeiten werden im gemütlichen Wohn- und Essbereich serviert. Neben den drei Hauptmahlzeiten mit Wahlmöglichkeiten gibt es täglich einen Nachmittagskaffee und auf Wunsch eine Spätmahlzeit. Selbstverständlich sind die für Diabetiker erforderlichen Zwischenmahlzeiten. Grundsätzlich gilt: Sie können essen, wann Sie Appetit haben.



Religiöses Leben

Das religiöse Leben hat in allen Häusern der Liebenau – Leben im Alter gGmbH einen hohen Stellenwert. In der Kapelle des Hauses St. Konrad werden regelmäßig Gottesdienste gefeiert. Es besteht auch die Möglichkeit, den Gottesdienst in den örtlichen Kirchen zu besuchen. Seelsorger der verschiedenen Konfessionen übernehmen die geistliche Begleitung im Haus. Eine Seelsorgebeauftragte oder ein Seelsorgebeauftragter in der Einrichtung pflegt den Kontakt zwischen dem Haus und der Kirchengemeinde und der Gemeinde, organisiert Gottesdienste oder Abschiedsgebete für die Verstorbenen. Jedem Bewohner ist es freigestellt am religiösen Leben teilzunehmen.

Wer in unseren Häusern lebt, bekommt auf Wunsch eine individuelle Betreuung im Sterben, die ihm helfen kann seinen Lebensweg in Würde zu vollenden. Wir arbeiten deshalb mit der örtlichen Hospizgruppe zusammen.

Leben inmitten der Gemeinde

Wir wollen, dass Ihre Kontakte zu Verwandten, Freunden und Bekannten erhalten bleiben. Deshalb steht das Haus St. Konrad allen Besuchern offen. Uns ist es wichtig, dass ehrenamtlich tätige Bürger aus der Gemeinde und aus den umliegenden Orten ins Haus kommen. In den Häusern der Liebenau – Leben im Alter gGmbH wird ein enges Miteinander mit der Gemeinde, der Kirchengemeinde und mit Vereinen, Schulen oder Kindergärten angestrebt.

Wir über uns

Die Liebenau – Leben im Alter gGmbH ist ein modernes und gemeinnütziges Sozialunternehmen und wie ihre Schwestergesellschaft, die St. Anna-Hilfe gGmbH, eine Tochtergesellschaft der Stiftung Liebenau. Beide Gesellschaften haben vergleichbare fachliche Konzepte und werden von derselben Geschäftsführung geleitet. Durch die regionale und fachliche Vernetzung unserer Altenpflegeheime, der Lebensräume für Jung und Alt, der Heimgebundenen Wohnungen sowie der Sozialstationen St. Anna können wir die bestmögliche Versorgung bieten und unser großes Spektrum an Angeboten individuell auf Sie abstimmen.

Impressum

Herausgeber

Liebenau – Leben im Alter gGmbH

Text/Gestaltung

Stiftung Liebenau Kommunikation

Fotos

Felix Kästle,
Anne Oschwald

Druck

Bodensee Medienzentrum
Tettngang

Auflage

2000

Stand

Mai 2009

Kontakt und Information

Haus St. Konrad

Ottenberghalde 55
88079 Kressbronn

Einrichtungsleiter: Roland Hund

Tel.: 07543 9603-102

Fax: 07543 9603-123

E-Mail: roland.hund@

liebenau-lebenimalter.de

Liebenau – Leben im Alter gGmbH

Siggenweilerstraße 11

88074 Meckenbeuren

Telefon: 07542 10-4006

Telefax: 07542 10-4009

www.liebenau-lebenimalter.de

www.st.anna-hilfe.de

www.stiftung-liebenau.de